

Iserlohner Kreisanzeiger vom 08.02.2018

Letmathe

1000-Euro-Spende hilft Hospizen

kfd St. Kilian hat die Kollekten der Frauenmessen gleichmäßig verteilt

Von Oliver Bergmann

Letmathe. Die Mitglieder der kfd St. Kilian besuchen an jedem ersten Dienstag des Monats die Frauenmesse. Dabei wird auch der Klingelbeutel herumgereicht, aus der Jahreskollekte wird eine Spende. „Das Hospiz Mutter Teresa ist immer dabei“, erzählt Susanne Rüter, die unter anderem mit Cordula Trotier zum Leitungsteam der kfd gehört. Diesmal ist ein weiterer Hospizdienst bedacht worden. „Zeitgeschenk“, das von Johanna Schwarte geleitete Angebot unter der Flagge der Caritas, teilt sich mit Mutter Teresa die Jahreskollekte 2017, die sich auf 1000 Euro beläuft.

Bei der Spendenübergabe durch die beiden kfd-Frauen sagten sowohl Johanna Schwarte, als auch Lucyna Krzeminski (Mutter Teresa), dass die 500 Euro zur Finanzierung der laufenden Kosten verwendet wird. Beim Hospiz „Mutter Teresa“ ist



Je 500 Euro hatten Susanne Rüter (2. v. li.) und Cordula Trotier (re.) für die Hospize von Johanna Schwarte (li.) und Lucyna Krzeminski mitgebracht. FOTO: OLIVER BERGMANN

klar, dass unter anderem Strom, Gas und Wasser bezahlt werden müssen. Aber Zeitgeschenk? „Auch wir haben laufende Kosten“, erklärt Johanna Schwarte. „Das Personal, die Sachkosten wie der Dienstwagen

müssen bezahlt werden.“ Selbst Mietkosten fallen bei dem mobilen Kinder- und Hospizdienst an. An der Friedrich-Kaiser-Straße, dem Sitz der Gemeinde St. Josef, hat die Caritas einem Raum gemietet.